



Informationsvorlage 820/247/2018

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 20.08.2018	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	27.08.2018	Vorberatung N
Werksausschuss GML	06.09.2018	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements Landau über 100.000 EURO

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau die nachfolgenden Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO:

Sporthalle West, Erd-, Entwässerungs-, Mauer- und Betonarbeiten

Die Leistungen für die Erd-, Entwässerungskanal-, Mauer- und Betonarbeiten für den Neubau der Sporthalle West wurden durch das Gebäudemanagement Landau öffentlich ausgeschrieben. Zusätzlich hierzu wurden auch mehrere Firmen nochmals telefonisch auf diese Ausschreibung hingewiesen.

Zur Submission am 12.06.2018 lagen dem Verhandlungsleiter lediglich 4 Angebote für diese Leistungen vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Fa. Erhardt + Hellmann Bauunternehmung GmbH, 66424 Homburg	1.388.751,47 EURO
2	Bieter 2	1.504.724,08 EURO
3	Bieter 3	1.509.387,03 EURO
4	Bieter 4	1.570.524,24 EURO

Im Rahmen der formalen Prüfung dieser Angebote musste das Angebot des Bieters 2 von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden, da es nicht unterschrieben wurde.

In einem 2. Schritt erfolgte dann die Prüfung der Bieterreignung. Hierbei wurden die geforderten Nachweise von allen 3 Bewerbern fristgerecht vorgelegt.

Alle Firmen besitzen hiernach die entsprechende Fachkunde und sind als zuverlässig zu beurteilen. Entsprechende Referenzen wurden abgefragt.

Nachdem das Angebot des Mindestbietenden jedoch um mehr als 30 % über dem Kostenanschlag in Höhe von 1.055.500 EURO des Gebäudemanagements lag, aber die Bieter insgesamt nahe beieinander liegen, ist davon auszugehen, dass dieses Ergebnis auf die sehr gute konjunkturelle Lage und die Betriebsauslastungen zurück zu führen ist. Dies wird auch durch die geringe Beteiligung an Wettbewerb belegt.

Vor diesem Hintergrund wurde bereits in der Stadtratssitzung am 19. Juni 2018 die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel hierfür genehmigt.

Der Auftrag für die Erd-, Entwässerungskanal-, Mauer- und Betonarbeiten für die Sporthalle West wurde daher an die Fa. Erhardt+Hellmann Bauunternehmung GmbH zu den Preisen des Angebotes von 1.388.751,47 EURO vergeben.

Sporthalle West, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Für den Neubau der neuen Sporthalle waren auch die Dachdecker- und Spenglerarbeiten öffentlich auszuschreiben.

Zur Submission am 12. Juli 2018 lagen hierzu insgesamt 12 Angebote vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Bieter 1	484.905,37 EURO
2	Bieter 2	416.323,40 EURO
3	Bieter 3	431.085,83 EURO
4	Bieter 4	547.070,32 EURO
5	Bieter 5	424.033,29 EURO
6	Bieter 6	415.664,63 EURO
7	Bieter 7	451.824,44 EURO
8	Bieter 8	376.268,88 EURO
9	Bieter 9	316.946,06 EURO
10	Bieter 10	354.849,67 EURO
11	Bieter 11	470.541,77 EURO
12	Bieter 12	456.409,03 EURO

Das Angebot des Bieters 9, Fa. Weinand & Pauken GmbH, 56759 Kaisersesch, stellt das günstigste Angebot dar. Im Rahmen der fachtechnischen Prüfung wurde dieses nochmals um 2.302,65 EURO reduziert, da auch ein Wartungsvertrag mit abgefordert worden war, welcher nun nicht beauftragt wird. Die zu wertende Summe beträgt nun 314.643,41 EURO.

Mit dieser Summe liegt das Angebot um 10,18 % unterhalb des Kostenanschlages des Auftraggebers.

Die Submissionsergebnisse liegen in der Preisbildung jedoch ausgeglichen beieinander, so dass Fehlkalkulationen nicht zu erwarten sind.

Durch den Mindestbietenden wurden die geforderten Unterlagen vollständig und fristgerecht nachgeliefert, so dass die Leistungsfähigkeit und Fachkunde bestätigt wurde und die Eignung gegeben ist.

Der Auftrag für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten wurde daher an das Angebot der Fa. Weinand & Pauken GmbH, Kaisersesch, zu den Preisen des Angebotes in Höhe von 314.643,41 EURO vergeben.

Kita Ponyhof, Landschaftsbauarbeiten

Im Zuge der Herstellung der neuen Kindertagesstätte Ponyhof soll auch ein entsprechendes kindgerechtes Außengelände hergestellt werden.

Die hierfür erforderlichen Landschaftsbauarbeiten wurden daher öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission am 07. August 2018 lagen hierfür 6 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Seither GaLaBau AG, Lustadt	136.923,16 EURO
2	Bieter 2	139.813,10 EURO
3	Bieter 3	148.900,88 EURO
4	Bieter 4	159.008,75 EURO
5	Bieter 5	214.943,43 EURO
6	Bieter 6	274.204,56 EURO

Die vorliegenden Angebote wurden fachlich und sachlich geprüft. Von der weiteren Wertung musste keines ausgeschlossen werden.

Es ist davon auszugehen, dass bei allen Firmen die Leistungsfähigkeit und die Qualität der Arbeiten gegeben ist.

Das Mindestangebot liegt um 4,3 % unter der Kostenschätzung des Auftraggebers und ist damit wirtschaftlich und annehmbar.

Vor diesem Hintergrund wurde der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten zur neuen Kindertagesstätte Ponyhof an die Mindestbietende Firma, Fa. Seither GaLaBau AG, Lustadt zu den Preisen des Angebotes von 136.923,16 EURO vergeben.

Sanierung des Wohngebäudes Guldengewann 36, Heizungsarbeiten

Das Anwesen Guldengewann 36 soll im Zuge der Wohnungsmodernisierungen in der Cornichonstraße modernisiert werden. Vor diesem Hintergrund war es erforderlich die notwendigen Heizungsarbeiten öffentlich auszuschreiben.

Zur Submission am 24. Juli 2018 lag hierzu lediglich 1 Angebot vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Fa. Bolleyer GmbH, Landau	120.403,01 EURO

Das Angebot der Fa. Bolleyer GmbH liegt mit seiner Angebotssumme rund 9 % unter dem Kostenvoranschlag mit einer Endsumme von 131.379,06 EURO.

Nachdem die Kostenberechnung aufgrund von Preisen aus Herstellerlisten ohne den gewährten Handelsrabatt an die Firmen erfolgt ist und durch die Fa. Bolleyer die Auskömmlichkeit dieser Preise nochmals bestätigt wurde, ist hierbei nicht von unangemessen niedrigen Preisen auszugehen.

Die Heizungsarbeiten im Wohngebäude Guldengewann 36 wurden daher an die Fa. Bolleyer GmbH, Landau zu den Preisen des Angebotes von 120.403,01 EURO vergeben.

Auswirkungen:

Produktkonto: GML

Haushaltsjahr: 2018

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

--